

Flimmit bringt Festivalhighlights auf die Österreichischen TV-Screens -BILD

ID: LCG15172 | 30.04.2015 | Kunde: Flimmit | Ressort: Medien
Österreich | Medieninformation

Ab 1. Mai 2015 dürfen sich Flimmit Kunden über den europäischen Festivalhit „Maps to the Stars“ und viele weitere neue sowie klassische Filmhighlights freuen.

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/flimmit/Devices/>

Wien (LCG) – Zur Einstimmung auf das lange Wochenende und die im Juni stattfindenden Filmfestspiele von Cannes hat sich die Video-On-Demand Plattform Flimmit etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ab 1. Mai 2015 steht Flimmit-Kunden das preisgekrönte satirische Drama „Maps to the Stars“ des kanadischen Regisseurs **David Cronenberg** als Stream oder Download auf www.flimmit.com zur Verfügung. Der Film wurde bei den 67. Filmfestspielen in Cannes uraufgeführt und war im Rennen um die Goldene Palme. Das hochkarätig besetzte Drama mit **Julianne Moore**, die für ihre Rolle als beste Hauptdarstellerin in Cannes ausgezeichnet wurde und für den Golden Globe nominiert war, sowie den Schauspielgrößen **John Cusack** und **Robert Pattinson** wurde von Filmkritikern weltweit hoch gelobt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Portfolio wöchentlich um Top-Filme wie ‚Maps to the Stars‘, ‚Das Parfum‘, ‚Michael Clayton‘ oder ‚Milk‘ erweitern können und unsere Kunden so am laufenden Band mit neuen und spannenden Highlights überraschen können“, so **Uli Müller-Uri**, Geschäftsführer des Video-On-Demand-Feinkostladen.

Ständig wachsendes Angebot

Seit dem erfolgreichen Relaunch der Plattform am 16. März 2015 mit neuem Markenauftritt und neuem Partner ORF-Enterprise und ORS (ORF-Sendetechnik) in neuem Design und nutzerfreundlicherem Layout wird das Angebot ständig um heimische und internationale Filmhits erweitert. Für europäische Filmfans gibt es ab sofort die erfolgreichen Buchverfilmungen „Das Parfum“, „Die Päpstin“, „Die drei Musketiere“ sowie „Submarine“. Aber auch die ganz Kleinen kommen voll auf ihre Kosten mit Film-Highlights wie „Wickie und die starken Männer“, „Die wilden Hühner“ oder „Hui Buh, das Schlossgespenst“.

Natürlich ist auch für wahre Cineasten auch was dabei, die von den vielfach ausgezeichneten Festivalfilmen „Michael Clayton“ mit **George Clooney** oder „Milk“ mit **Sean Penn** hell auf begeistert sein werden. Für Frühlingsgefühle bei Filmromantikern sorgen Klassiker wie **Umberto Eco**s Romanverfilmung „Der Name der Rose“ oder „Die unendliche Geschichte“ von **Michael Ende**. Und auch die österreichischen Serienfans kommen nicht zu kurz: Die aktuelle siebente Staffel von „Vier Frauen und ein Todesfall“ wird ihre Herzen im Mai höher schlagen lassen.

Vielfach ausgezeichnet

Seit der Gründung im Jahr 2007 wurde Flimmit mehrfach als innovatives Unternehmen in der Kreativwirtschaft ausgezeichnet: Unter anderem als „Next Generation Entrepreneur“ bei den Audio Visual Media Days 2011 in München, mit dem zweiten Platz bei der European Semantic Technology Conference im Jahr 2009 in Wien oder mit dem ICT Finance Market Place Award 2010 in Brüssel von EU-Vizepräsidentin Neelie Kroes. 2010 wählte das österreichische Wirtschaftsmagazin „Gewinn“ Flimmit unter die Top-10-Jungunternehmer und im gleichen Jahr reüssierte das Unternehmen auch beim Red Herring Top 100 Europe Award in Paris.

Bewegende Geschichte

Die Flimmit GmbH wurde 2007 von den Studienkollegen **Karin Haager**, **Walter Huber** und **Uli Müller-Uri** (Absolventen der FH Salzburg von 2002) gegründet. Der Startschuss für die operative Entwicklung der Plattform ist im Oktober 2008 erfolgt. Die ersten 140 Filme sind im Mai 2009 erstmals über Web auf flimmit.com erhältlich gewesen. Den zahlreichen Partnern und Förderern ist es zu verdanken, dass Flimmit mit der Zeit immer weiter gewachsen ist. Unterstützt wird Flimmit aktuell durch das europäische Förderprogramm Creative Europe/ MEDIA. In den Jahren zuvor wurde Flimmit durch das ÖFI (Österreichisches Filminstitut), departure -die Kreativagentur der Stadt Wien -im Programm Focus Kooperation sowie durch das BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) in Kooperation mit der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) im Rahmen des Programms „Austrian Electronic Network“ und der Wirtschaftsagentur Wien gefördert. Der erste und entscheidende Förderpartner für Flimmit war 2008 die AWS (AustriaWirtschaftsservice GmbH) im Rahmen der Ausschreibung „impulse XL“. In dieser Start-Up Förderausschreibung wurde Flimmit erneut in 2010 gefördert. Flimmit zählt heute zu den Innovationsführern unter den IP-Video Dienstleistern.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)

